

Walter Seidl

Zwischen Kultur und Culture:

Das Austrian Institute in New York
und Österreichs kulturelle Repräsentanz
in den USA

Böhlau Verlag Wien · Köln · Weimar

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Österreichs kulturelle Repräsentanz in den USA in einem kulturhistorischen Kontext: die Kulturbegriffe in Österreich und den USA	13
Das Phänomen der Avantgarde als kennzeichnendes Element der österreichischen Kulturtätigkeit in den USA	20
2. Die Institutionalisierung österreichischer Kulturvermittlung in den USA im Überblick: das Austrian Institute in New York City	23
Exilkultur und Kulturvermittlung vor der Errichtung einer offiziellen Kulturvertretung: die Anfänge des Austrian Institute in New York City	27
Von der inoffiziellen zur offiziellen Kulturvertretung Österreichs in den USA: die Gründung des Kulturinstituts in New York City	32
Der Beginn intensiver interkultureller Beziehungen zwischen Österreich und den USA: die Eröffnung des Kulturinstituts im März 1963	41
Das Austrian Forum als wichtiger Bestandteil des KI New York	44
Die Konfrontation der Auslandskulturarbeit mit dem Österreichbild in den USA: Austria – The Five-M Country	50
Richtlinien für die österreichische Auslandskulturpolitik: die Dienstinstruktion der „Zentrale“ von 1970	55

Inhalt

3. Die Auswirkungen der österreichischen Kulturtradition auf die USA nach 1945	59
Das Wiener Kunsthistorische Museum auf Tournee	59
Die Vermittlung österreichischer Kunst der Moderne in den USA seit den vierziger Jahren	62
Avantgarde und Moderne in den USA der Postmoderne	64
Die Wiener Moderne als die international am meisten rezipierte Schaffensperiode österreichischer Kunst	66
Vienna 1900: ein Meilenstein in der Geschichte österreichischer Kulturvermittlung in den USA	68
Fotografie als Kunstform der Moderne und ihre Repräsentanz in den USA der Postmoderne	72
Fotografie in einem österreichisch-amerikanischen Kontext: Trude Fleischmann	74
Eine Synthese aus Beruf und Kunst: der/die „Magnum“-FotografIn Inge Morath und Ernst Haas	76
Austrian Photography Today	80
4. Österreichische Gegenwartskunst in den USA: der/die KünstlerIn in einem interkulturellen Wirkungsfeld	85
Österreichische Pop-Art in den USA: Kiki Kogelnik	88
Verweigerung katholischer Traditionen durch Hinwendung zum eigenen Körper: Maria Lassnig	91
Aktionskunst und Happening aus Österreich: Arnulf Rainer, Rudolf Schwarzkogler, Günter Brus und Hermann Nitsch	95
Theorie und Praxis der Avantgarde im medienkünstlerischen und -reflexiven Werk von VALIE EXPORT	99

Das Leben als Weltbürger – Stefan Eins	108
Kunst als Lebenspraxis: Rainer Ganahl	114
Aspekte der künstlerischen Emigration der jüngeren Generation am Beispiel von Carola Dertnig	121
5. Österreichische Literatur in den USA: ein Minderheitenprogramm	127
Literatur als Programmschwerpunkt des Austrian Institute	128
Austrian Writers in the United States 1938–68	132
Theater als Vermittlungsschwerpunkt in den sechziger und siebziger Jahren	134
Austria in Poetry	137
Die Verbreitung österreichischer Literatur und Kultur durch Ariadne Press, ACSAL und die deutsche Sommerschule in Taos	139
Schnittstellen zwischen österreichischer und amerikanischer Literatur am Beispiel von Johann Nestroy / steirischer herbst	143
Die Rezeption österreichischer Gegenwartsliteratur am Beispiel ausgewählter AutorInnen	145
Peter Handke	145
Thomas Bernhard	148
Elias Canetti	151
Elfriede Jelinek	154
Wolfgang Bauer	158
6. Groß- und Langzeitprojekte als Strategie der österreichischen Auslandskulturarbeit seit den späten siebziger Jahren	161
Das Center for Austrian Studies in Minnesota und der Österreich-Lehrstuhl in Stanford	161

Inhalt

Das USA-Konzept: eine Schwerpunktsetzung der österreichischen Außenpolitik in den achtziger Jahren	168
The Arts Connection/Arts Dialogue	173
Die Verstärkung kulturpolitischer Maßnahmen als Reaktion auf die Causa Waldheim	178
Die institutionelle Vermittlung des zeitgenössischen österreichischen Films	184
Die Anpassung an internationale Arbeitsstrategien: <i>Austria Kultur, Austria Culture Net</i>	187
Die verstärkte Präsenz österreichischer KünstlerInnen in den Institutionen Guggenheim Museum, MoMA, P.S.1, L.A. MAK Center	189
„Imperial Austria“ oder: Die Steiermark als eigenständig repräsentiertes Bundesland am KI New York	194
Translokation und Transformation: die ideale Nutzbarmachung eines Kulturinstituts	197
Der Versuch eines Kulturinstitut-Neubaus: ein Jahrzehnteprojekt	202
Vom Austrian Cultural Institute zum Austrian Cultural Forum New York: Visionen für Österreichs Kulturarbeit in den USA zu Beginn eines neuen Jahrtausends	206
Schlusswort	211
Quellenverzeichnis	215
Namenregister	223